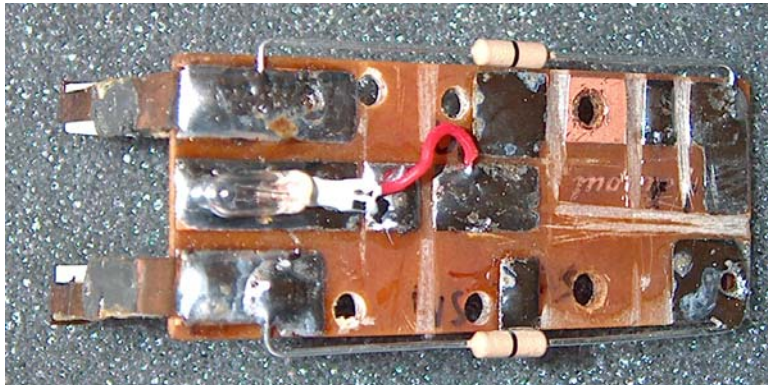


DCC-Umbau der Liliput Dampflok BR12 der ÖBB # 06 mit ZIMO MX64 Decoder:

Wichtig: ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein, sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.

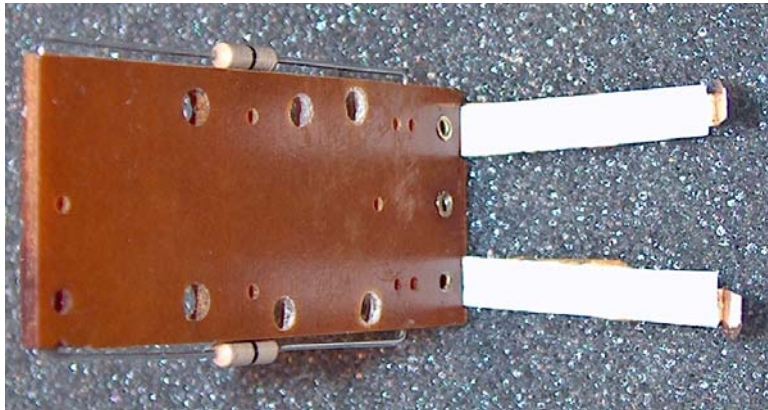
1. Beschreibung der Platinenänderung:



Nach der Demontage des Tendergehäuses musste die komplette Platine überarbeitet werden.

Die Radstromabnehmer wurden vom Motor abgelötet und im gleichen Abstand an die Platinenkontakte gelötet.

Um den Kontakt zum Motor zu verhindern wurden 0.5 mm Dicke Kunststoffstreifen innen auf die Kontakte geklebt.

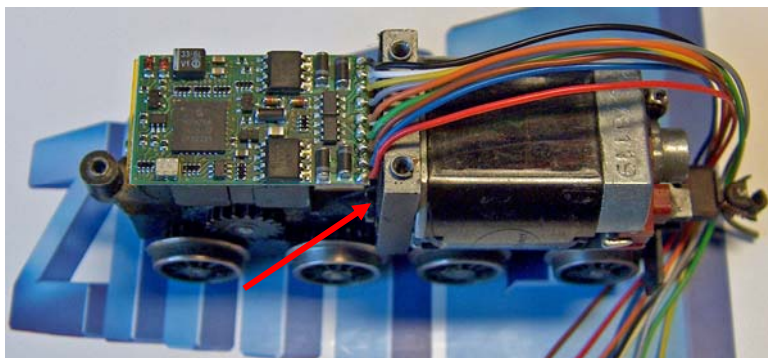


Nach der Aushärtung des Klebstoffes wurden die Schienenstrom - Pads mit Null-Widerständen überbrückt.

Eine 16V Miniaturglühlampe wurde auf die Lampen-Pads gelötet.

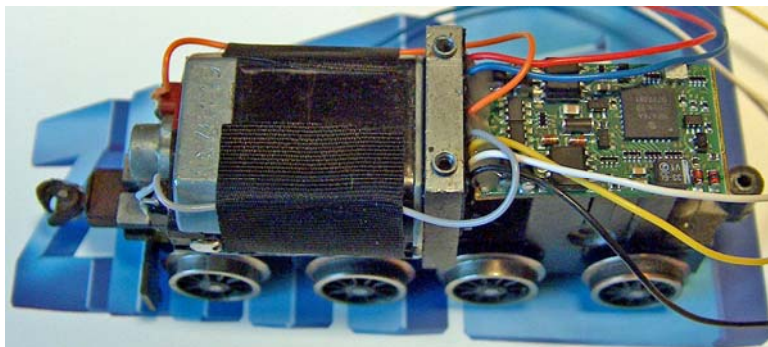
Die Schwungmasse wurde von der Antriebsachse abgezogen.

2. Decodereinbau:



Stirnseitig (Pfeil rot) wurde ein Isolierband aufgeklebt und der ZIMO MX64 Decoder mit einem doppelseitig klebenden Schaumstoffband auf den Antriebsblock geklebt.

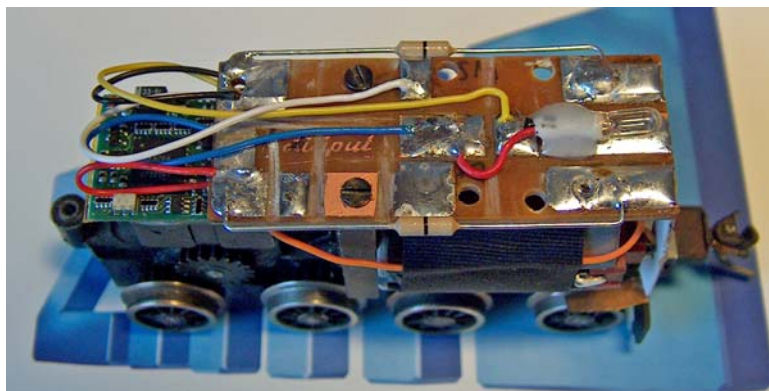
Die Funktionskabel (F2 grün, F1 braun) wurden entfernt da nicht benötigt.



Die kritische Stelle der gelöteten Kabel am MX64 Decoder wurde mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert zwecks Zugentlastung.

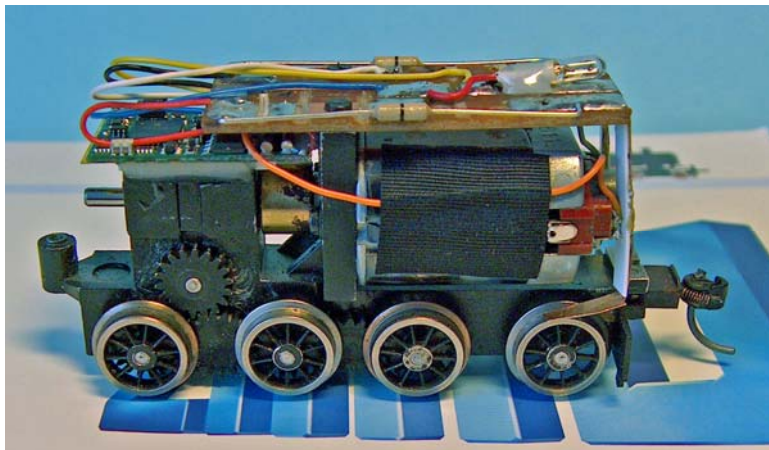
Anschliessend wurden die Motorstrom-Verbindungen (Grau, Orange) gelötet und mit einem Isolierband gesichert.

3. Montage der Platine:

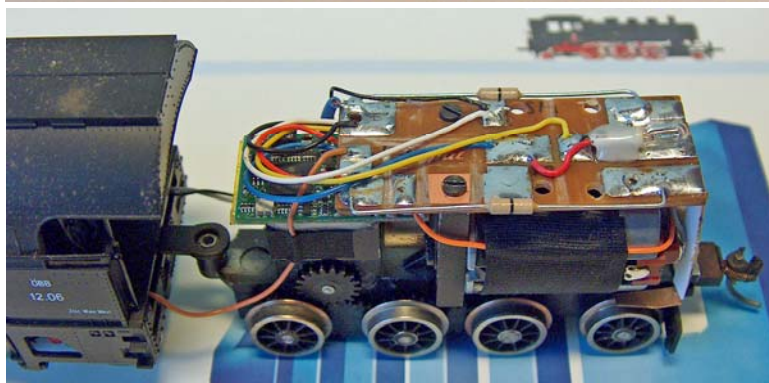


Die Platine wurde wieder angeschraubt und die Anschlüsse gemäss Betriebsanleitung auf die Löt-Pads gelötet:

Rot = Schienenstrom
Weiss = Stirnlampe vorne
Gelb = Stirnlampe hinten
Blau = gemeinsamer Pluspol
Schwarz = Schienenstrom



Seitenansicht des Tenderantriebes nach dem Umbau auf DCC.



Die elektrischen Verbindungen von der Lok zum Tenderantrieb wurden wieder hergestellt.

Braun = Schienenstrom auf rot
Grau = Schienenstrom auf schwarz
Schwarz = Stirnlampe vorne auf weiss

Anschliessend wurde das Tendergehäuse aufgesetzt und angeschraubt.

4. Programmierung und Testfahrten:



Lok Adresse:

Baureihe 12

1206

Die wichtigsten Einstellungen:

CV 9 = Wert 75
CV 56 = Wert 55
CV 57 = Wert 140
CV 58 = Wert 150

Diese Einstellung brachte die besten Fahreigenschaften bis auf das Motorgrummeln, dies konnte mit keiner Einstellung verhindert werden.

Fazit: Auch bei diesen Grummelmotor konnte mit dem MX64 samtweiches und ruckfreies Anfahren erreicht werden.